

Dormakaba – Schlüsselerlebnis für Anlegerschaft

Rümlang Bereits im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2024/2025 vermöchte Dormakaba mit einem organischen Umsatzwachstum von 5,1 Prozent zu überzeugen. Dieses Wachstumstempo konnte zwar nicht beibehalten werden, aber mit einem Umsatz von 2,87 Milliarden Franken wurde das Vorjahresergebnis per Ende Juni nochmals übertroffen.

Insbesondere aufgrund von Effizienzsteigerungen konnte der Betriebsgewinn (Ebitda) um 6,7 Prozent auf 445 Millionen Franken zulegen. Auch die operative Marge überzeugte mit einer Steigerung um 0,8 Prozentpunkte auf neu 15,5 Prozent. «Nachdem Restrukturierungskosten im Vorjahr auf das Ergebnis gedrückt hatten, liest sich der Konzerngewinn mit 188 Millionen Franken sehr erfreulich», sagt Christian Stucki von der Mengelt Vermögensverwaltung AG in Uster. Das Management ist bezüglich der Prognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 zurückhaltend. Stucki hält das an-

gekündigte Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent und eine Ebitda-Marge von über 16 Prozent im Bereich des Möglichen.

Nach dem Kursrücksetzer von Anfang April, ausgelöst durch den Zollschock seitens der US-Regierung, präsentierte sich die Kursentwicklung der Aktie erfreulich. Mit einem satten Plus von knapp 13 Prozent konnte die Aktie den Swiss Performance Index bei Weitem hinter sich lassen. Für Investoren ebenfalls erfreulich: Dormakaba will die Dividende auf neu 9.20 Franken je Aktie erhöhen.

Nun ist eine Verschnaufpause angesagt. Das weitere Kurspotenzial scheint für den Moment begrenzt. (zo)

Dormakaba

Dormakaba ist mit 16 000 Mitarbeitern, davon 1100 in der Schweiz, und einer Präsenz in über 130 Ländern einer der führenden Anbieter von Zugangs- und Sicherheitslösungen.

